

Angriff auf Fastiw: Ukrsalisnyzja hat die Zugrouten geändert

06.12.2025

Aufgrund des massiven Beschusses der Eisenbahninfrastruktur werden Umsteigemöglichkeiten und neue logistische Lösungen organisiert.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [Onlineportals Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Aufgrund des massiven Beschusses der Eisenbahninfrastruktur werden Umsteigemöglichkeiten und neue logistische Lösungen organisiert.

Infolge des massiven Beschusses der Eisenbahninfrastruktur in Fastiw in der Nacht zum 6. Dezember war Ukrsalisnyzja gezwungen, die Routen der Personenzüge, die durch die Stadt fahren sollten, umgehend zu ändern. Darüber informiert der Pressedienst von Ukrsalisnyzja auf seinem Telegram-Kanal.

Es wird berichtet, dass aufgrund der Schäden an einem wichtigen Eisenbahnknotenpunkt bereits mit der Umleitung begonnen wurde, obwohl die Verspätungen bisher unter Kontrolle gehalten werden konnten.

Die Fahrdienstleiter arbeiten derzeit an der Einrichtung möglicher Umleitungen und neuer Verkehrsmuster, um die Unannehmlichkeiten für die Fahrgäste zu verringern. Der Zugverkehr wird in veränderter Form fortgesetzt.

Die Fahrgäste wurden aufgefordert, die Durchsagen an den Bahnhöfen und in den Waggons aufmerksam zu verfolgen, da sich die Informationen über Strecken und Ankunftszeiten in Echtzeit ändern können.

In Fastiw herrscht derzeit Luftalarm, die Bewohner bleiben in Schutzräumen. Informationen über das Ausmaß der Schäden und mögliche Opfer werden gerade geklärt.

Wir werden daran erinnern, dass in dieser Nacht in Fastiw eine Reihe von Explosionen zu hören war, nach Aussagen von Anwohnern gab es mindestens fünf starke Schläge in kurzer Zeit. Vorläufige Berichte über Anschläge auf die Eisenbahninfrastruktur.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 230

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.